Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09242025

Kreis Zwickau

Gemeinde Meerane, Stadt

Anschrift Schönberger Straße 63; 65

Gem. * Fl-stck. * Flur Meerane * 2417

Bauwerksname Friedhof Meerane (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Meerane: Alte und neue Friedhofskapelle, Ehrenfriedhof mit Ehrenhalle für die Gefallenen des 1. Weltkrieges sowie Kruzifix, Grabfeld für die Gefallenen des 2. Weltkrieges sowie den Grabmalen und Erbbegräbnissen Johann Gottfried Wunderlich, Eduard Reinhold, Familie Bornemann, Familie C. F. Schmieder (1878), Familie Siegismund Wilhelm Wunderlich, Gustav und Klara Herold, Familie C. Friedrich Schmieder (um 1870) sowie fünf Gräber neben der Friedhofskapelle (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09300478); stadtgeschichtlich und künstlerisch wertvolle Bestandteile des Stadtfriedhofs Meerane, Neue Kapelle von Architekt Paul Bender, Dresden

Denkmaltext

Einzeldenkmale:

Friedhofskapelle mit Kuppel und Innenausstattung, 1912-14 erbaut; Kruzifix aus Postaer Sandstein im Inneren der Kapelle,
Friedhof eingeweiht 26.8.1868, 16 Uhr;
Begräbniskapelle (Parentationskapelle): 8-seitiger Bau, geweiht am 24.5.1873;
Kriegerehrenhain mit Ehrenhalle: 1925 angelegt, für 1600 Gefallene des 1. Weltkrieges, geweiht am 06.06.1926;
Gräberfeld für Gefallene des 2. Weltkrieges: 1954;
Grabmale:
1. Rokokograbmal von Johann Gottfried Wunderlich für seine verstorbenen 12 Kinder, 1751-69: "Hier liegen in Gott 12 Geschwister, welche waren des Vater Joh. Gottfr. Wunderlich und der Mutter Christine geb. Hertzschin. Durch den Tod sahen sie sich aller ihrer Kinder beraubt." Grab für die in den Jahren 1751 - 1769 verstorbenen 12 Kinder der Familie;
2. Grabmal Eduard Reinhold, Granit, Marmor, 1896, ehemals Besitzer der mechanischen Weberei Augustusstr. 63;
3. Erbbegräbnis Fam. Bornemann, 1878, Wandstelle mit Einzelgräbern, Johann Heinrich Bornemann Besitzer einer Färberei, Bleicherei und Appretur in der Leipziger Str. 7;
4. Erbbegräbnis Fam. C. F. Schmieder, 1878, Wandstelle
5. Familiengruft Fam. Siegismund Wilhelm Wunderlich, Grabstein Granit, 1875;
6. fünf Grabsteine bzw. Reste alter Grabstein b. Friedhofskapelle;
7. Grabstein Gustav und Klara Herold, Granitsockel mit Plastik (Trauernde), 1935, Grabfeld B;
8. Wandgrab C. Friedrich Schmieder, 1808 - 1884, Grab belegt seit 1870, Gruft;

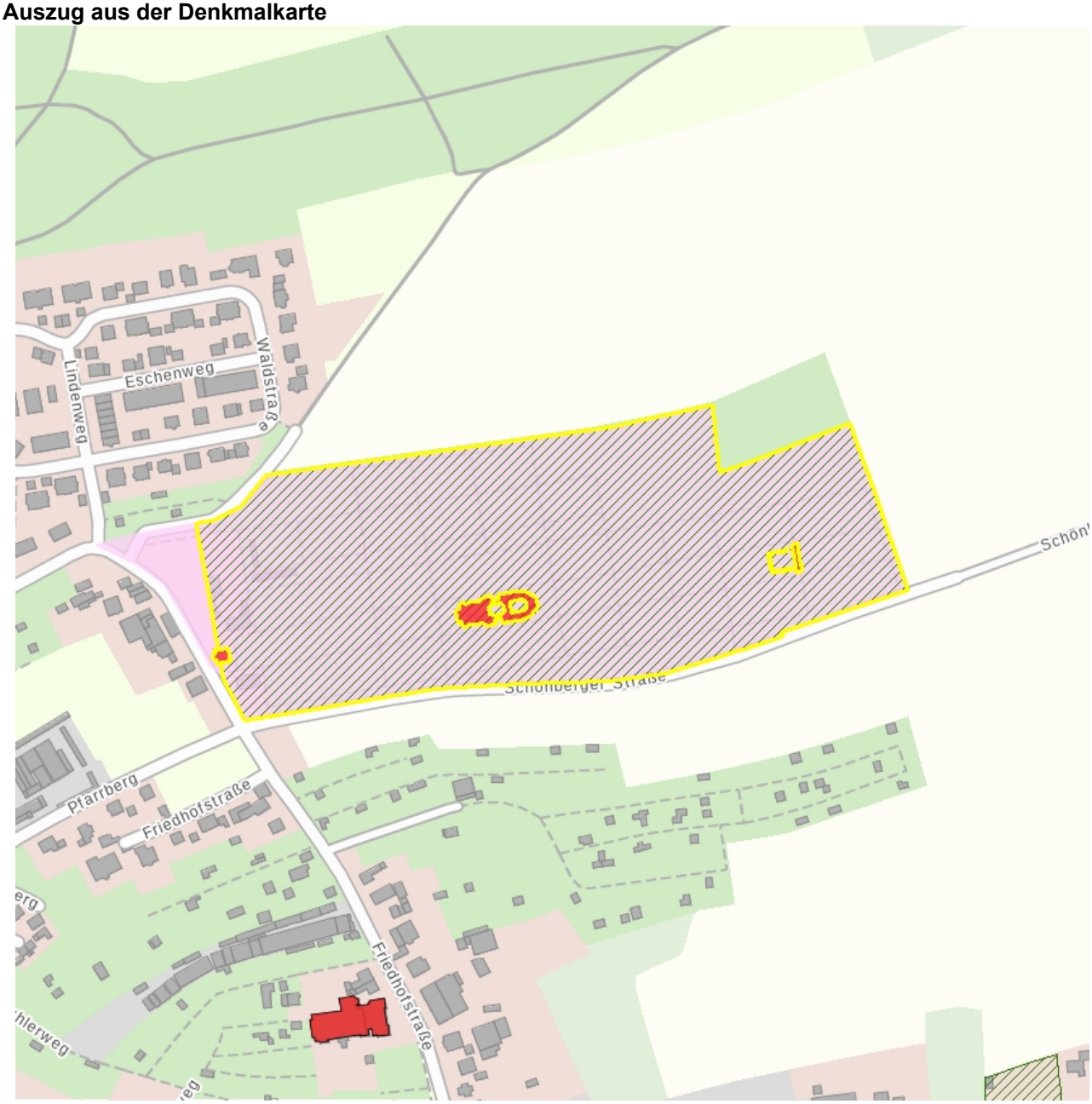
Datierung 1873 (alte Kapelle); 1912-1914 (neue Kapelle); 1954 (Soldatengräber 2. Weltkrieg); 1751-1896 (Grabmale); 1926 (Ehrenhalle 1. Weltkrieg)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09242025 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Ritschel, Hartmut
Beschreibung	Neue Friedhofshalle, Westfassade

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.